

The main headline 'Sicher voraus.' in a bold, white, sans-serif font. The word 'Sicher' is contained within a large yellow circle, and 'voraus.' follows it to the right.

Sicher voraus.



Stammdaten zur Aktie

Inhaberaktien, kotiert an der Schweizer Börse (SIX)

Symbol SIX	VPB
Bloomberg Ticker	VPB SW
Reuters Ticker	VPB.S
Valorennummer	1073721
ISIN	LI0010737216

Media & Investor Relations

VP Bank AG
Tanja Muster
Head of Group Communications & Marketing
Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz
T +423 235 67 62 · F +423 235 77 55
corporate.communications@vpbank.com
www.vpbank.com

Illustrationen und Realisation

VP Bank, Vaduz

Text

VP Bank, Vaduz

Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates und des Chief Executive Officers

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren

Wiederkehrende Zweifel an der globalen konjunkturellen Erholung und geopolitische Risiken machten das erste Halbjahr aus wirtschaftlicher Perspektive zu einer Berg- und Talfahrt. Höchststände an einigen Aktienmärkten, tiefe Leitzinsen und Deflationsangst in der Eurozone prägten das Marktumfeld, in dem sich die VP Bank Gruppe zu bewähren hatte.

Stabiler operativer Geschäftsverlauf

Die VP Bank Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2014 einen Konzerngewinn von CHF 11.1 Mio. In der Vorjahresperiode wurde ein Gewinn von CHF 28.3 Mio. erzielt, der auch Gewinne aus aufgegebenener Geschäftstätigkeit von CHF 1.2 Mio. enthielt. Das weiter rückläufige Zinsumfeld im Schweizer Franken verursachte nicht realisierte Verluste auf den Zinsabsicherungsgeschäften der VP Bank in der Höhe von CHF 8.4 Mio. (Vorjahresperiode: Bewertungsgewinne von CHF 8.2 Mio.), welche zum Rückgang des Konzernergebnisses führten.

Ohne die Wertveränderungen aus den Zinsabsicherungsgeschäften beläuft sich der Halbjahresgewinn 2014 der VP Bank auf CHF 19.5 Mio. (Vorjahr bereinigt auf Basis Gewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit: CHF 18.9 Mio.). Somit konnte die VP Bank die bereinigten operativen Erträge im ersten Halbjahr 2014 im Vergleich zur Vorjahresperiode steigern. Dazu beigetragen hat die Übernahme der Private-Banking-Aktivitäten der HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA sowie des auf Private Banking bezogenen Fondsgeschäfts der HSBC Trinkaus Investment Managers in Luxemburg. Der leicht gestiegene Geschäftsaufwand war im ersten Halbjahr primär von dieser Übernahme geprägt. Gleichzeitig haben wir jedoch das Kostenmanagement aktiv und konsequent weiterverfolgt und erneut Einsparungen erzielt.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2013 wiederum leicht um 0.3 Prozent auf CHF 11.2 Mrd. Mit dem Abbau von Interbankanlagen zugunsten von repofähigen Wertschriften und Zentralbankgeldern konnten wir die Bankbilanz breiter diversifizieren und dadurch bewusst Liquiditäts- und Kreditrisiken reduzieren.

Im ersten Halbjahr 2014 haben wir die Aktivitäten um bestehende und neue Kunden durch gezielte strategische Initiativen und Massnahmen weiter verstärkt. Daraus resultierte im ersten Semester 2014 ein Netto-Neugeldzufluss von CHF

236 Mio. gegenüber einem Netto-Abfluss an Kundengeldern von CHF 439 Mio. im ersten Halbjahr 2013. Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe beliefen sich somit per 30. Juni 2014 auf CHF 31.4 Mrd. Gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2013 von CHF 30.6 Mrd. bedeutet dies eine Zunahme von 2.7 Prozent.

Mit einer Tier 1 Ratio von 20.7 Prozent per 30. Juni 2014 ist die VP Bank Gruppe weiterhin sehr solide kapitalisiert und verfügt über ein Kernkapital, das auch nach Einführung von Basel III im Branchenvergleich überdurchschnittlich ist und für ein hohes Mass an Sicherheit steht.

Regulatorisches Umfeld

Die regulatorischen Rahmenbedingungen haben einen starken Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der VP Bank Gruppe. Die Vorschriften im grenzüberschreitenden Private Banking stellen unverändert eine grosse Herausforderung für die Finanzinstitute dar. Zudem hat das Thema «Steuerkonformität» weiter an Bedeutung gewonnen.

Am 16. Mai 2014 hat Liechtenstein das FATCA-Abkommen mit den USA unterzeichnet. Mit diesem Abkommen wurde das Bankgeheimnis für amerikanische Steuerpflichtige in Liechtenstein aufgehoben. Gemäss diesem Abkommen sind liechtensteinische Banken verpflichtet, Informationen über US-Kundenkonten an die Steuerverwaltung zu melden.

Die Umsetzung von MiFID, der Richtlinie über Märkte und Finanzinstrumente, wird in den Mitgliedstaaten der EU voraussichtlich bis Anfang 2017 erfolgen müssen. Aus Sicht der VP Bank wird vor allem die weitere Stärkung des Anlegerschutzes im Zentrum stehen. MiFID II wird unter anderem eine Überarbeitung des Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsprozesses mit sich bringen.

Im Rahmen der Umsetzung der Anforderungen des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht in der dritten Version (Basel III) behandelt das liechtensteinische Parlament im Herbst 2014 eine Vorlage zur Anpassung des Bankengesetzes, die unter anderem eine Stärkung der Kapitalbasis der Banken beinhaltet.

Organisatorische Weichenstellungen

Die Organisationseinheit Group Business Development wurde personell verstärkt und wird sich künftig zusammen mit dem Group Executive Management verstärkt der Umsetzung strategischer Projekte widmen.

Im Zuge der Ausrichtung unserer Organisation auf die veränderten Rahmen- und Marktbedingungen wurde Ende 2013 die Einheit Group Treasury & Execution geschaffen. Sie umfasst die Bereiche Group Treasury, Money Market & Forex, Securities Trading und Execution.

Per 1. Januar dieses Jahres erfolgte eine Verschlankung der Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe. Der Bereich Logistics & Security und dessen Aufgaben wurden neu strukturiert und per 1. Mai 2014 in die Bereiche Group Information Technology und Group Operations integriert. Diese Reorganisation leistet einen wesentlichen Beitrag zur Optimierung der Abläufe und Zuständigkeiten.

Personelles

An der 51. Generalversammlung der VP Bank am 25. April 2014 erfolgten Neuwahlen in den Verwaltungsrat. Dr. Beat Graf und Michael Riesen wurden für eine Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat gewählt. Michael Riesen ist nach dem Ausscheiden von Walo Frischknecht aus dem Verwaltungsrat auch Vorsitzender des Audit & Risk Management Committees.

Per 1. Februar 2014 hat Thomas Steiger die Nachfolge von Yves de Vos als Geschäftsleiter der VP Bank (Luxembourg) SA angetreten. Mit dem 50-jährigen Schweizer konnten wir eine erfahrene Führungspersönlichkeit mit ausgewiesener Bankerfahrung und Umsetzungskompetenz gewinnen, welche die VP Bank (Luxembourg) SA zielstrebig weiterentwickeln wird.

Bedeutende Semesterereignisse

Die VP Bank (Schweiz) AG hatte Ende 2013 vorsorglich entschieden, am US-Programm zur Bereinigung des Steuerstreits der Schweizer Banken mit den Vereinigten Staaten in der Kategorie 2 teilzunehmen. Umfassende interne Abklärungen und externe Expertisen haben ergeben, dass die Voraussetzungen für eine weitere Teilnahme am US-Programm nicht gegeben sind. Daher hat sich die VP Bank aus dem US-Programm zurückgezogen und die gebildete Rückstellung per 30. Juni 2014 aufgelöst.

Da die Schweiz weder EWR- noch EU-Mitglied ist, konnten wir unseren Zielmarkt Deutschland bisher nur von Liechtenstein und Luxemburg aus aktiv bearbeiten. Die VP Bank (Schweiz) AG hat im Frühjahr 2014 bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in Deutschland einen Antrag zur Freistellung eingereicht, der kürzlich genehmigt

wurde. Diese Freistellung erlaubt es der VP Bank (Schweiz) AG, mit Vermittlung durch das Stammhaus in Liechtenstein, aktiv Kunden in Deutschland zu akquirieren und diese selbständig grenzüberschreitend zu betreuen.

Die Integration infolge der Übernahme der Private-Banking-Aktivitäten sowie des auf Private Banking bezogenen Fondsgeschäfts der HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA in Luxemburg läuft nach Plan. Die übernommenen Kundenvermögen konnten durch das neue Team nicht nur gehalten, sondern darüber hinaus ausgebaut werden.

Die Generalversammlung der VP Bank stimmte im April 2014 dem Antrag zu, die Firmenbezeichnung «Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft» in «VP Bank AG» (VP Bank SA, VP Bank Ltd) abzuändern. Der kurze und prägnante Firmenname erhöht die Verständlichkeit und korrespondiert mit dem bereits gebräuchlichen Markennamen «VP Bank».

Im ersten Halbjahr 2014 haben wir unsere Investor Relations Aktivitäten weiter ausgebaut. Im Mai 2014 lud die VP Bank erstmals zu einem «Investors Day» nach Liechtenstein. Investoren, Analysten und Aktionäre hatten die Gelegenheit, die VP Bank und das Management sowie die führenden Institutionen des Landes kennenzulernen. Zahlreiche Besucher nahmen dieses Angebot zum Anlass, um sich umfassend zu informieren.

Die Ratingagentur Standard & Poor's hat sich im März mit den «Three Key Risks For Global Banking In 2014» befasst. Dabei ist die Agentur zum Schluss gekommen, dass die Bereitschaft zur Unterstützung von Banken durch den Staat in Zukunft nicht mehr in der gleichen Form gegeben ist. Die EU hat in diesem Zusammenhang die Richtlinie betreffend Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen (Bank Recovery and Resolution Directive, BRRD) verabschiedet. Dies hat Standard & Poor's veranlasst, bei den systemrelevanten Banken das Rating zu überprüfen, da diese bisher im Rating von einer potenziellen Staatsunterstützung profitiert haben. Das Komitee hat aus diesem Grunde den Ausblick der VP Bank per 30. April 2014 von «Stable» auf «Negative» festgelegt. Standard & Poor's stellte in der Folge jedoch fest, dass die VP Bank in der Langfristbetrachtung dank ihrer überlegenen Kapitalausstattung mindestens ein sicheres «A-»-Rating erreicht. Die Ratingagentur wird die innerstaatliche Umsetzung der Richtlinie (BRRD) in Liechtenstein sowie die Entwicklung der VP Bank in den nächsten zwei Jahren eng verfolgen.

Projekt «Apollo» im Plan

Wie bereits im Geschäftsbericht 2013 angekündigt, hat die VP Bank Gruppe als einen wichtigen Schwerpunkt für 2014 das Projekt «Apollo» gestartet. Drei wesentliche Zielsetzungen wurden definiert: eine klare Positionierung im Private-Banking- und Intermediärgeschäft, eine Optimierung des Produkt- und Serviceangebots in den Kundensegmenten sowie das Eruiere und Ausschöpfen von Effizienzpotenzialen in den kundenberatenden Einheiten. Die Umsetzungsaktivitäten sind wie folgt strukturiert:

- Anpassung der Kundenstruktur durch Segments- und Marktreinheit
- Adaption des Servicemodells auf die jeweiligen Kundengruppen
- Weiterentwicklung von Geschäftspartnerschaften im Bereich Treuhänder
- gezielte Marktbearbeitung bei externen Vermögensverwaltern
- gezielte Weiterentwicklung der Vertriebsexzellenz durch Trainings und Coachings sowie Optimierung von Kundengesprächen
- fortlaufende Optimierung des Pricings durch Preis- anpassungen an marktbedingte und regulatorische Gegebenheiten
- Ausbau der offenen Architektur und des «Best Manager»- Ansatzes im Investmentprozess

Wir arbeiten konsequent an der Umsetzung der beschlossenen Massnahmen mit dem Ziel, diese per Ende 2014 grösstenteils abzuschliessen.

Ausblick und Dank

Die VP Bank Gruppe ist mit der Fokussierung der strategischen Ausrichtung sowie der Vereinfachung der Führungsstruktur für die künftigen Herausforderungen gut gerüstet. Über all diesen Themen und Massnahmen steht das primäre

strategische Ziel, als Gruppe über die Aktivitäten in den Zielmärkten und Zielsegmenten profitabel und qualitativ zu wachsen und dabei die Eigenständigkeit zu bewahren. Ein stabiles Aktionariat und die solide Eigenkapitalbasis bilden hierfür ein stabiles Fundament.

Die hohen Eigenmittel erlauben es uns, auch in Wachstum durch gezielte Akquisitionen zu investieren, sofern sie strategisch geeignet sind und kulturell zur VP Bank Gruppe passen.

Auch die konsequente Weiterführung des gruppenweiten Kostenmanagements wird uns im 2. Halbjahr 2014 weiter begleiten. Wir sind überzeugt, mit den sich daraus ergebenden Massnahmen sowie mit Investitionen in künftige Ertragsquellen eine nachhaltige Basis für eine erfolgreiche Zukunft der VP Bank Gruppe zu schaffen.

Die VP Bank hat sich als führender Ansprechpartner im Fondsgeschäft erfolgreich etabliert. Im Laufe des zweiten Halbjahres planen wir eine weitere Bündelung sowie eine einheitliche Koordination unseres internen Fonds-Know-hows.

Unverändert gelten unsere definierten Mittelfristziele: eine Tier 1 Ratio von mindestens 16 Prozent, eine Cost/Income Ratio von 65 Prozent sowie ein Netto-Neugeldzufluss von durchschnittlich 5 Prozent pro Jahr.

Wir danken Ihnen für das in die VP Bank Gruppe gesetzte Vertrauen und hoffen, dass wir Sie auch in Zukunft zu unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären, Kundinnen und Kunden zählen dürfen. Unseren Mitarbeitenden danken wir für ihren engagierten Einsatz.

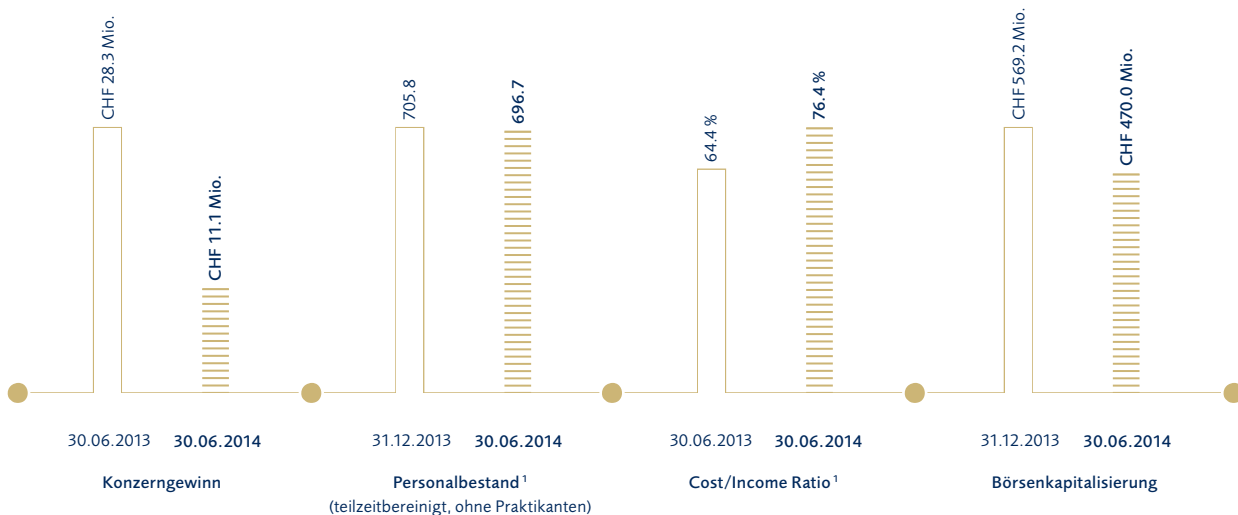
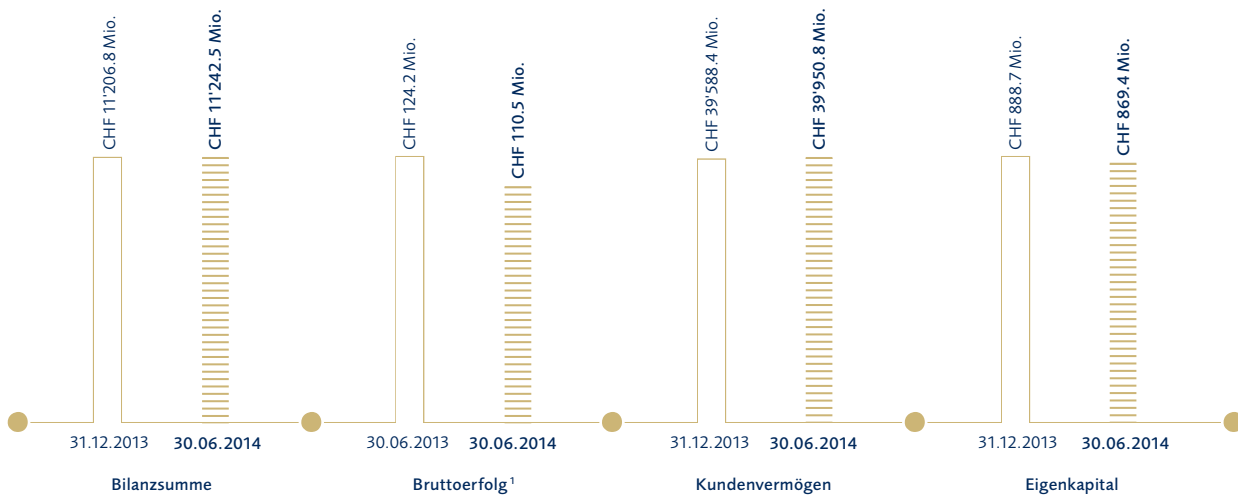


Fredy Vogt
Präsident des Verwaltungsrates



Alfred W. Moeckli
Chief Executive Officer

Kennzahlen der VP Bank Gruppe



¹ Fortgeführte Geschäftstätigkeit

Kennzahlen der VP Bank Gruppe

	30.06.2014	30.06.2013 angepasst ¹	31.12.2013	Veränderung zu 30.06.2013 in %
Eckzahlen zur Erfolgsrechnung in CHF Mio.²				
Bruttoerfolg	110.5	124.2	239.4	-11.0
Erfolg Zinsgeschäft	31.5	47.3	86.9	-33.4
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	60.1	59.0	114.1	1.7
Erfolg Handelsgeschäft	11.6	9.0	19.5	29.4
Geschäftsaufwand	84.5	80.0	168.0	5.6
Konzerngewinn	11.1	28.3	38.7	-60.7
Konzerngewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	11.1	27.1	35.7	-58.9

	30.06.2014	30.06.2013 angepasst ¹	31.12.2013	Veränderung zu 31.12.2013 in %
Eckzahlen zur Bilanz in CHF Mio.^{2,3}				
Bilanzsumme	11'242.5	10'905.1	11'206.8	0.3
Forderungen gegenüber Banken	3'479.7	4'870.0	4'502.0	-22.7
Forderungen gegenüber Kunden	4'098.7	3'820.8	3'926.7	4.4
Verpflichtungen gegenüber Kunden	9'382.5	9'102.8	9'404.7	-0.2
Total Eigenkapital	869.4	905.9	888.7	-2.2
Eigene Mittel der Aktionäre der VP Bank AG, Vaduz	869.4	886.7	888.7	-2.2
Eigenkapitalquote (in %)	7.7	8.1	7.9	-2.5
Tier 1 Ratio (in %)	20.7	20.7	20.4	1.3

Kundenvermögen in CHF Mio.²				
Bilanzwirksame Kundengelder (ohne Custody-Gelder)	9'591.6	9'508.6	9'594.0	0.0
Treuhandanlagen (ohne Custody-Anlagen)	423.4	420.7	231.7	82.8
Kundendepots	21'386.6	18'870.7	20'759.3	3.0
Custody-Vermögen	8'549.2	8'423.4	9'003.5	-5.0
Netto-Neugeld	235.5	-438.7	965.0	n.a.

Kennzahlen²

Return on Equity (in %) ⁴	2.6	6.2	4.4
Cost/Income Ratio (in %) ⁵	76.4	64.4	70.2
Personalbestand (teilzeitbereinigt, ohne Praktikanten) ⁶	696.7	663.8	705.8
Bruttoerfolg pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	158.7	187.2	339.2
Geschäftsaufwand pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	121.3	120.5	238.0
Konzerngewinn pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	16.0	40.8	50.6

Kennzahlen zu den VP Bank Aktien in CHF³

Konzerngewinn pro Inhaberaktie ⁷	1.92	4.68	6.17
Konzerngewinn pro Namenaktie ⁷	0.19	0.47	0.62
Eigene Mittel pro ausstehender Inhaberaktie am Bilanzstichtag	149.66	153.18	153.37
Eigene Mittel pro ausstehender Namenaktie am Bilanzstichtag	14.77	15.08	15.10
Kurs pro Inhaberaktie	79.45	71.30	97.50
Kurs pro Namenaktie	7.95	7.00	8.50
Börsenkaptalisierung (in CHF Mio.) ⁸	470	421	569
Price Earnings Ratio pro Inhaberaktie	20.72	7.61	15.80
Price Earnings Ratio pro Namenaktie	20.73	7.47	13.78

Rating Standard & Poor's

A-/Negative/A-2 A-/Negative/A-2 A-/Stable/A-2

¹ Einige hier aufgezeigte Beträge korrespondieren nicht mit dem Halbjahresbericht 2013 aufgrund der Anpassungen wegen aufgegebenen Geschäftstätigkeiten. Details dazu finden sich in Anhang 17.

² Details in den Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz. Basis der Berechnung für die Kennzahlen sind die fortgeführten Geschäftstätigkeiten.

³ Die Eck- und Kennzahlen werden auf Basis der den Aktionären der VP Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinne und Eigenen Mittel berechnet und ausgewiesen.

⁴ Konzernergebnis / durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Dividende.

⁵ Geschäftsaufwand / Bruttoerfolg

⁶ Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind in Bezug auf die Angabe zum Personalbestand die Lernenden mit 50 Prozent zu berücksichtigen.

⁷ Auf Basis des gewichteten Durchschnitts der Aktienanzahl (Inhaber; Anhang 11).

⁸ Inklusive Namenaktien.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(ungeprüft)

in CHF 1'000	Anhang	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013 angepasst ¹	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zinsertrag		39'552	56'445	-16'893	-29.9
Zinsaufwand		8'042	9'163	-1'121	-12.2
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	1	31'510	47'282	-15'772	-33.4
Kommissionsertrag		88'271	82'017	6'254	7.6
Kommissionsaufwand		28'218	22'989	5'229	22.7
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2	60'053	59'028	1'025	1.7
Erfolg Handelsgeschäft	3	11'637	8'991	2'646	29.4
Erfolg Finanzanlagen	4	6'872	8'134	-1'262	-15.5
Übriger Erfolg	5	473	814	-341	-41.9
Bruttoerfolg		110'545	124'249	-13'704	-11.0
Personalaufwand	6	61'650	58'311	3'339	5.7
Sachaufwand	7	22'832	21'664	1'168	5.4
Geschäftsaufwand		84'482	79'975	4'507	5.6
Bruttogewinn		26'063	44'274	-18'211	-41.1
Abschreibungen	8	14'711	13'367	1'344	10.1
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	9	345	1'205	-860	-71.4
Gewinn vor Steuern aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		11'007	29'702	-18'695	-62.9
Gewinnsteuern	10	-126	2'598	-2'724	-104.8
Konzerngewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		11'133	27'104	-15'971	-58.9
Aufgegebene Geschäftstätigkeiten					
Gewinn nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten	17	0	1'201	-1'201	-100.0
Konzerngewinn		11'133	28'305	-17'172	-60.7
zuzuschreiben auf Aktionäre der VP Bank AG, Vaduz					
Konzerngewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		11'133	27'104	-15'971	-58.9
Konzerngewinn aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten		0	937	-937	-100.0
Konzerngewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der VP Bank AG, Vaduz		11'133	28'041	-16'908	-60.3
Minderheiten					
Konzerngewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		0	0	0	n.a.
Konzerngewinn aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten		0	264	-264	-100.0
Konzerngewinn zuzuschreiben auf Minderheiten		0	264	-264	-100.0
Aktieninformationen					
Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie		1.92	4.89		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie		0.19	0.49		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		1.92	4.68		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		0.19	0.47		
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie		1.92	4.89		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie		0.19	0.49		
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		1.92	4.68		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		0.19	0.47		

¹ Einige hier aufgezeigten Beträge korrespondieren nicht mit dem Halbjahresbericht 2013 aufgrund der Anpassungen wegen aufgegebenen Geschäftstätigkeiten. Details dazu finden sich in Anhang 17.

Konsolidierte Bilanz

(ungeprüft)

Aktiven

in CHF 1'000	Anhang	30.06.2014	31.12.2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel		2'037'919	1'377'407	660'512	48.0
Forderungen aus Geldmarktpapieren		22'256	23'227	-971	-4.2
Forderungen gegenüber Banken		3'479'737	4'502'014	-1'022'277	-22.7
Forderungen gegenüber Kunden		4'098'681	3'926'676	172'005	4.4
Handelsbestände		148	2'622	-2'474	n.a.
Derivative Finanzinstrumente		14'818	35'738	-20'920	-58.5
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	16	381'100	346'405	34'695	10.0
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	16	990'229	776'223	214'006	27.6
Assoziierte Gesellschaften		56	41	15	36.6
Sachanlagen		114'475	117'179	-2'704	-2.3
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		45'355	53'221	-7'866	-14.8
Steuerforderungen		575	14	561	n.a.
Latente Steuerforderungen		13'403	11'319	2'084	18.4
Rechnungsabgrenzungen		25'589	21'086	4'503	21.4
Sonstige Aktiven		18'161	13'646	4'515	33.1
Total Aktiven		11'242'502	11'206'818	35'684	0.3

Passiven

in CHF 1'000	Anhang	30.06.2014	31.12.2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken		403'860	224'174	179'686	80.2
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		863'631	880'459	-16'828	-1.9
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden		8'518'826	8'524'194	-5'368	-0.1
Derivative Finanzinstrumente		51'349	52'740	-1'391	-2.6
Kassenobligationen		207'024	243'722	-36'698	-15.1
Anleihen	12	199'150	198'936	214	0.1
Steuerverpflichtungen		1'953	1'780	173	9.7
Latente Steuerverpflichtungen		9'624	9'901	-277	-2.8
Rechnungsabgrenzungen		16'721	25'975	-9'254	-35.6
Sonstige Passiven		91'895	146'236	-54'341	-37.2
Rückstellungen		9'054	9'958	-904	-9.1
Total Fremdkapital		10'373'087	10'318'075	55'012	0.5
Aktienkapital	13	59'148	59'148	0	0.0
Abzüglich eigene Aktien	14	-20'085	-25'903	5'818	22.5
Kapitalreserven		-17'170	-11'803	-5'367	-45.5
Gewinnreserven	15	884'135	901'748	-17'613	-2.0
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI		-10'958	-9'041	-1'917	-21.2
Umrechnungsdifferenzen		-25'655	-25'406	-249	-1.0
Total Eigenkapital		869'415	888'743	-19'328	-2.2
Total Passiven		11'242'502	11'206'818	35'684	0.3

Segmentberichterstattung

(ungeprüft)

01.01.–30.06.2014

in CHF 1'000	Client Business Liechtenstein	Client Business International	Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	18'215	9'938	3'357	31'510
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	36'808	25'270	-2'025	60'053
Erfolg Handelsgeschäft	6'697	3'387	1'553	11'637
Erfolg Finanzanlagen	9	827	6'036	6'872
Übriger Erfolg	0	145	328	473
Bruttoerfolg	61'729	39'567	9'249	110'545
Personalaufwand	14'243	22'028	25'379	61'650
Sachaufwand	1'029	10'307	11'496	22'832
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	17'421	0	-17'421	0
Geschäftsaufwand	32'693	32'335	19'454	84'482
Bruttogewinn	29'036	7'232	-10'205	26'063
Abschreibungen	133	2'280	12'298	14'711
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	1'977	-948	-684	345
Gewinn/Verlust vor Steuern aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	26'926	5'900	-21'819	11'007
Gewinnsteuern				-126
Konzerngewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit				11'133

Aufgegebene Geschäftstätigkeiten

Gewinn nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten	0
Konzerngewinn	11'133

Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	3'403	3'246	4'593	11'243
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'593	3'005	775	10'373
Investitionen (in CHF 1'000)	0	952	2'609	3'561
Abschreibungen (in CHF 1'000)	133	2'280	12'298	14'711
Wertberichtigungen für Kreditrisiken (in CHF 1'000)	1'728	-83	-683	962
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	19.4	11.8	0.2	31.4
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.1	0.1	0.0	0.2
Personalbestand (Mitarbeitende)	161	268	327	756
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	151.8	256.5	288.4	696.7

per 31.12.2013

Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	3'371	3'510	4'326	11'207
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'335	3'281	702	10'318
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	18.9	11.5	0.2	30.6
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	-0.9	1.8	0.0	1.0
Personalbestand (Mitarbeitende)	163	269	332	764
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	156.1	256.7	293.0	705.8

¹ Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

Die Verrechnung von Kosten und Erträgen zwischen den Geschäftseinheiten erfolgt auf der Grundlage von intern festgelegten Transferpreisen, effektiver Leistungsverrechnung oder zu marktüblichen Konditionen. Die Verrechnungskosten innerhalb der Segmente werden jährlich überprüft und den wirtschaftlichen Gegebenheiten folgend neu festgelegt.

Per 1. Januar 2014 wurde eine neue Organisationsstruktur bei der VP Bank Gruppe eingeführt. Die Segmentberichterstattung wurde rückwirkend angepasst.

Per 1. Januar 2014 wurden Änderungen in der Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe vorgenommen. Die VP Bank Gruppe ist ab diesem Zeitpunkt in die drei Geschäftssegmente «Client Business Liechtenstein», «Client Business International» und «Corporate Center» unterteilt. Wie bereits im Geschäftsbericht 2013 der VP Bank Gruppe kommuniziert, wurde per 1. Januar 2014 die Aufbauorganisation personell gestrafft und besteht aus den drei Organisationseinheiten «Chief Executive Officer», «Client Business» und «Chief Financial Officer & Banking Services». In der Segmentberichterstattung wird die Organisationseinheit «Client Business» in die zwei Geschäftssegmente «Client Business Liechtenstein» und «Client Business International» aufgeteilt. Die beiden Organisationseinheiten «Chief Executive Officer» sowie «Chief Financial Officer & Banking Services» werden in der Segmentberichterstattung im Geschäftssegment «Corporate Center» zusammengefasst. Die Vorjahreszahlen der Segmentberichterstattung wurden rückwirkend angepasst.

01.01.–30.06.2013

in CHF 1'000	Client Business Liechtenstein	Client Business International	Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	16'032	9'345	21'905	47'282
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	36'348	24'738	-2'058	59'028
Erfolg Handelsgeschäft	6'220	4'061	-1'290	8'991
Erfolg Finanzanlagen	10	-270	8'394	8'134
Übriger Erfolg	0	245	569	814
Bruttoerfolg	58'610	38'119	27'520	124'249
Personalaufwand	12'968	19'240	26'103	58'311
Sachaufwand	1'067	8'942	11'655	21'664
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	18'260	0	-18'260	0
Geschäftsaufwand	32'295	28'182	19'498	79'975
Bruttogewinn	26'315	9'937	8'022	44'274
Abschreibungen	11	1'220	12'136	13'367
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-1'191	2'385	11	1'205
Gewinn/Verlust vor Steuern aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	27'495	6'332	-4'125	29'702
Gewinnsteuern				2'598
Konzerngewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit				27'104
Aufgegebene Geschäftstätigkeiten				
Gewinn nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten				1'201
Konzerngewinn				28'305

Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	3'314	3'222	4'369	10'905
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'449	2'978	572	9'999
Investitionen (in CHF 1'000)	0	325	1'823	2'148
Abschreibungen (in CHF 1'000)	11	1'221	12'135	13'367
Wertberichtigungen für Kreditrisiken (in CHF 1'000)	-978	1'682	0	704
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	18.9	9.7	0.2	28.8
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	-0.5	0.1	0.0	-0.4
Personalbestand (Mitarbeitende)	159	238	325	722
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	152.7	225.8	285.3	663.8

¹ Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

Die Verrechnung von Kosten und Erträgen zwischen den Geschäftseinheiten erfolgt auf der Grundlage von intern festgelegten Transferpreisen, effektiver Leistungsverrechnung oder zu marktüblichen Konditionen. Die Verrechnungskosten innerhalb der Segmente werden jährlich überprüft und den wirtschaftlichen Gegebenheiten folgend neu festgelegt.

Die aufgegebenen Geschäftstätigkeiten wurden in der Vergangenheit im Client Business International (VP Bank and Trust Company (BVI) Limited) sowie im Corporate Center (IGT Intergestions Trust reg.) ausgewiesen.

Per 1. Januar 2014 wurde eine neue Organisationsstruktur bei der VP Bank Gruppe eingeführt. Die Segmentberichterstattung wurde rückwirkend angepasst.

